Presseinformation

27. November 2026

74 Gemeinden für ihre Krisenvorsorge ausgezeichnet

LH-Stv. Pernkopf und LR Antauer bei Auszeichnungsfeier

Bei der Zertifizierungsfeier im Festsaal des Feuerwehr- und Sicherheitszentrums Tulln werden 74 niederösterreichische Gemeinden als „Krisensichere Gemeinde“ ausgezeichnet. 21 Gemeinden erhalten drei Sterne, 16 Gemeinden vier Sterne und 37 Gemeinden die höchste Auszeichnung mit fünf Sternen. Mit dem heutigen Tag sind in Niederösterreich insgesamt 154 Gemeinden zertifiziert.

Die Auszeichnungen werden von LH-Stv. Stephan Pernkopf, Zivilschutz-Landesrat Martin Antauer und dem Präsidenten des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes Christoph Kainz überreicht. Sie würdigen die Arbeit der Gemeinden an ihrer Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf dazu: „Aus Liebe zum Land rüsten wir uns vor zukünftigen Katastrophen! Unser Land wurde in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer wieder von schweren Naturkatastrophen und Krisen getroffen. Die Bewältigung dieser Ausnahmesituationen hat jedesmal gezeigt, welche Kraft in unseren Einsatzorganisationen und unseren Gemeinden steckt. Denn Sicherheit wächst dort, wo Verantwortung übernommen und Zusammenarbeit geübt wird. Die heute ausgezeichneten Gemeinden stärken damit die Vorsorge in unserem Land. Diesen Weg wollen wir in Niederösterreich weitergehen, damit die Menschen auf gut vorbereitete Gemeinden und verlässliche Strukturen vor Ort zählen können.“

Zivilschutz-Landesrat Martin Antauer erklärte: „Jede Gemeinde, die sich als „Krisensichere Gemeinde“ zertifizieren lässt, sendet ihren Einwohnern ein klares Signal: Wir kümmern uns. Wir sind vorbereitet. Auf uns kann man sich verlassen. Deshalb rufe ich alle Gemeinden in Niederösterreich auf: Gehen Sie diesen Weg mit! Nutzen Sie die Unterstützung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes. Machen Sie die Krisenvorsorge zu einer gemeinsamen Aufgabe in Ihrer Gemeinde. Unser Anspruch lautet: Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung bei der Krisenvorsorge zu hundert Prozent wahr. Für jeden Bürger, in jeder Gemeinde, in jedem Bezirk.“

NÖ Zivilschutzverband-Präsident Christoph Kainz ergänzte: „Krisensicherheit entsteht nicht von heute auf morgen. Sie ist das Ergebnis intensiver Vorbereitung,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

kontinuierlicher Arbeit und des Engagements vieler Menschen vor Ort. Als Niederösterreichischer Zivilschutzverband begleiten wir unsere Gemeinden auf diesem Weg mit unserem Fachwissen, unserer Erfahrung und einem umfangreichen Beratungs- und Ausbildungsangebot. Die 74 heute verliehenen Auszeichnungen sind ein eindrucksvolles Zeichen dafür, welchen Stellenwert die Krisenvorsorge mittlerweile in unseren Gemeinden hat. Darauf können wir gemeinsam stolz sein."

Die Initiative „Krisensichere Gemeinde" des NÖ Zivilschutzverbandes begleitet Gemeinden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich bei ihrer Krisen- und Katastrophenvorsorge. Die Sternestufen dokumentieren Fortschritte von der Planung und Schulung der örtlichen Einsatzleitung bis zur praktischen Überprüfung in Übungen. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit, im Ernstfall koordiniert zu handeln und die Bevölkerung zu unterstützen.

Mit der Feier sind erstmals in einem niederösterreichischen Bezirk sämtliche Gemeinden als „Krisensichere Gemeinde" mit zumindest vier Sternen zertifiziert: Alle 44 Gemeinden des Bezirks Gänserndorf haben diesen Stand erreicht. 35 davon werden ausgezeichnet – elf mit vier und 24 mit fünf Sternen. Damit wird Krisenvorsorge im gesamten Bezirk sichtbar.

Die nächsten Zertifizierungen sind bereits in Vorbereitung. Parallel begleitet der NÖ Zivilschutzverband weitere Gemeinden auf ihrem Weg zur Auszeichnung und unterstützt zertifizierte Gemeinden bei der Weiterentwicklung ihrer Vorsorge. Aktuelle Planungen, Schulungen und Übungen bleiben eine dauerhafte Aufgabe. Die heutige Feier würdigt damit einen erreichten Stand und gibt zugleich Anstoß für die nächsten Schritte.

Weitere Informationen: NÖ Zivilschutzverband, Markus Wittmann, Telefon: 0699/81219325, E-Mail: markus.wittmann@noezsv.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrat Martin Antauer und NÖ Zivischulverband-Präsident Christoph Kainz mit Vertretern aus Untersiebenbrunn.

© NLK Burchhart

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at